

Förderprogramm „Perspektive Innenstadt“ Endlich ist ein Startschuss gefallen – Peine Marketing kann loslegen

Peine, 04. Oktober 2022. Eine weitere Förderzusage für Projekte des Sofortprogramms „Perspektive Innenstadt“ ist da: Für das „Videomapping“ stehen Peine aus der Landesförderung 54.000 Euro zur Verfügung. Die Videoprojektion ist eines der Projektergebnisse des Beteiligungsprozesses „Zukunftswerkstatt Innenstadt“, den Peine Marketing durchgeführt hat. 70 Akteure brachten sich in zwölf Workshops mit Ideen ein, 1.250 Peiner Bürger beteiligten sich an der Online-Umfrage. Weitere Fördervorhaben sind eine blühenden Stadtoase mit Open Stage, neues Mobiliar für den Historischen Marktplatz, eine Projektschmiede für Jugendliche zur Gestaltung der Innenstadt, autarke E-Bike-Stationen zur Stärkung des Radverkehrs sowie das besondere Event „Lichterzauber“.

„Die Peiner Innenstadt hat unter der Corona-Pandemie sehr gelitten. Um die Händler, Gastronomen, Dienstleister zu stärken soll die Frequentierung der Innenstadt auch durch besondere Aktionen und Events erhöht werden, so die Fördervorgaben“, so Anja Barlen-Herbig, Geschäftsführerin der Peine Marketing GmbH. „Die Videoprojektion auf einer historischen Fassade am Marktplatz wird ein Highlight in den Abendstunden sein und Leben in die Innenstadt bringen. Wir planen es im Jubiläumsjahr 2023 mehrmals zu zeigen und auch in den Folgejahren soll es zum Einsatz kommen.“

Videomapping zum Stadtjubiläum

Und was ist Videomapping jetzt genau? „Es ist Kunst“, sagt Anja Barlen-Herbig. „Es ist eine innovative Form der Medienkunst, eine individuell auf ein Objekt abgestimmte multimediale Videoprojektion – mit der eine Geschichte erzählt wird. Doch mehr kann ich noch nicht verraten, denn wir stecken mitten in den Planungen und wollen den Peinern etwas Besonderes präsentieren.“ Erstmals soll das Videomapping im Februar 2023 vorgeführt werden. Mit Blick auf die Energiekrise lässt sich sagen: Die Videoprojektion verbraucht weniger Strom als man vermutet. Aus anderen Städten liegen Zahlen vor. Damit die Bilder auf die Gebäudefassade gelangen, wird ein Videoprojektor eingesetzt, der 1,8 Kilowatt pro Stunde verbraucht. Die Beschallungsanlage verbraucht etwa 4 Kilowatt die Stunde. Die Videoshow an sich dauert fünf bis 10 Minuten, an einem Abend wird sie mehrmals vorgeführt.

„Lichterzauber“ – Projektantrag in Winterzauber geändert

Energieeffizient wird auch das ursprünglich als „Lichterzauber“ angedachte Event sein, das gefördert wird. In Anbetracht der Energiekrise und der damit verbundenen Einsparmaßnahmen wird Peine Marketing das Spektakel im



Das Videomapping ist eine innovative Form der Medienkunst, eine individuell auf ein Objekt abgestimmte multimediale Videoprojektion.



Jubiläumsjahr 2023 veranstalten – mit verändertem Konzept. „Wir konnten nun doch unseren Ansatz des Winterzaubers beantragen – ein Event das auf Fackeln, Feuerstellen, Mittelalter und Unplugged-Konzerte setzt. Der Förderbescheid steht noch aus, doch ich gehe von der Zustimmung der N-Bank aus“, so die Marketing-Chefin. Der Winterzauber soll Anfang Februar 2023 stattfinden.

Projektschmiede startet nächste Woche

Mit einem Projekt wird Peine Marketing nächste Woche ohne Förderzusage starten: Mit der „Projektschmiede für Jugendliche“ – einem mehrstufigen Beteiligungsprozess für junge Menschen aus Stadt und dem Umland. Der Rat der Stadt Peine hat für dieses wichtige Beteiligungsprojekt grünes Licht für den Start ohne Förderbescheid gegeben – und geht damit ins Risiko. „Wir wollen mit den Jugendlichen ins Gespräch kommen und ihre Wünsche erfahren – wie stellen sie sich die Innenstadt der Zukunft vor? Welche Maßnahmen sind erforderlich?“ so Anja Barlen-Herbig. Noch vor den Herbstferien wird es losgehen – im März 2023 wird der Prozess abgeschlossen sein.

Weitere Projekte, für die allerdings noch die Förderzusage aussteht, sind:

- Eine Open Stage, die der Kulturszene die Möglichkeit bietet, sich zu präsentieren – ob Musik, Kleinkunst, Theater, Lesung, Poetry Slam – die Bühne ist offen und soll mit Sitzmöbeln und Begrünung zum Verweilen in der Innenstadt einladen.
- Stärkung des Radverkehrs und Förderung des Klimaschutzes durch Installation von sicheren Fahrrad-Abstellmöglichkeiten in der Nähe des Historischen Marktplatzes.
- Innovative und attraktive Möblierung des Historischen Marktplatzes, um die Aufenthaltsqualität zu steigern.

Die Zukunftswerkstatt Innenstadt ist ein gefördertes Projekt aus der EU-Aufbauhilfe REACT EU (Recovery Assistance for Cohesion and the Territories of Europe) im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

Peine Marketing GmbH

Die Peine Marketing GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Stadt Peine und seit 2003 verantwortlich für das Stadt- und Standortmarketing. Im Mittelpunkt der Tätigkeit steht die Außen- und Innenwahrnehmung der Stadt Peine. Unternehmensaufgabe ist es, zukunftsfähige Konzepte, Veranstaltungsformate und Maßnahmen vorzubereiten, zu begleiten und umzusetzen – die Stärken der Stadt und des Wirtschaftsstandortes zwischen Hannover und Braunschweig herauszuarbeiten und weiterzuentwickeln.

Abdruck honorarfrei – die Verwendung der Fotos ist frei für journalistische Zwecke zur Berichterstattung im Zusammenhang mit dem Inhalt der Pressemitteilung bei Nennung der Quelle.

Weitere Informationen:

Peine Marketing GmbH
Kathrin Bolte | Kommunikation
Breite Straße 58 | 31224 Peine
Telefon: (0 5171) 54 55 65
bolte@peinemarketing.de

